

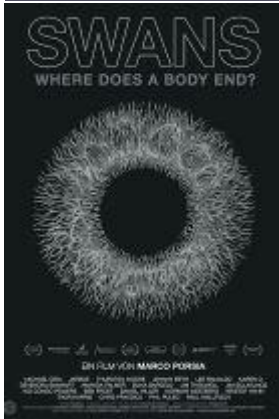


Spielplan

29	Do	19:30	SWANS - WHERE DOES A BODY END? <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
30	Fr	19:30	BLISS <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
31	Sa	15:30	ASTERIX UND DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERTRANKS <i>KinderKino im Rocketclub</i>
		18:00	SWANS - WHERE DOES A BODY END? <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
		21:00	BLISS <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub - Dark Night</i>

Filmübersicht

SWANS - WHERE DOES A BODY END? *Kinoptikum unterwegs im Rocketclub*



do 29.10. 19:30 | sa 31.10. 18:00

Ordentlich was auf die Ohren mit der lautesten Band der Welt - ein Zeitdokument des Post-Punk!

Swans gilt als eine der radikalsten Bands der letzten 40 Jahre. Ihre Konzerte gleichen noch immer ekstatischen Ritualen. Gegründet 1982 als streitlustige Post-Punk-Band erregten Swans erste Aufmerksamkeit in der New Yorker No-Wave-Szene, feierten während der Indie-Welle der 90er unerwarteten Mainstream-Erfolg, verursachten Chaos auf und jenseits der Bühne, erlebten Bandauflösung und Wiedervereinigung. Filmemacher Marco Porsia hat die Band und Mastermind Michael Gira über fünf Jahre lang begleitet und gefilmt. Er erhielt unbegrenzten Zugriff auf Giras Archiv mit hunderten Stunden von unveröffentlichten Videos, Tonaufnahmen und Zeitzeugen.

KAN 2019 | 125 Min. | Regie: Marco Porsia

BLISS *Kinoptikum unterwegs im Rocketclub*



fr 30.10. 19:30 | sa 31.10. 21:00

B(l)iss zum Morgengrauen: Ein psychedelischer Exploitation-Trip aus tiefster Künstlerseele - unser Halloween-Special zur Dark Night und das ab 18!

Autorenfilme können bisweilen ja etwas blutleer sein. Hier aber geht es um heißblütige junge Vampirinnen, verruchten Sex, Drogentrips und satanische Rockmusik. Regisseur Joe Begos bietet all das und mehr, etwa einen Catfight im Organmatsch. Dezzie (Dora Madison, die sich, nun ja, die Seele aus dem oft nackten Leib spielt) ist Malerin in einer Schaffenskrise. Ein Künstlerinnendrama! Erst der richtige Stoff und Freundin Courtney helfen ihr auf die Sprünge, allerdings um den Preis des Blutdurstes. Oder doch nur des Wahnsinns? "Bliss" ist übrigens ein Autorenfilm. Aber gewiss keine blutlose Kunst.

USA 2019 | 80 Min. | Regie: Joe Begos

mit Dora Madison, Tru Collins, Rhys Wakefield

ASTERIX UND DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERTRANKS *KinderKino im Rocketclub*



sa 31.10. 15:30 | so 15.11. 15:30

Die spinnen, die Gallier - ein Familienfilm, bei dem Jung und Alt ihren Spaß haben (empf. ab 6 Jahren)

Im Jahre 50 v. Chr. brechen Asterix, Obelix und Miraculix auf, um einen Druiden zu finden, an den Miraculix das Geheimnis des Zaubertranks weitergeben kann, weil er selbst in den Ruhestand gehen möchte. Lange Zeit konnte er problemlos die hohen Eichen hinaufklettern, um dort die Misteln für den Zaubertrank zu pflücken. Eines Tages fällt er jedoch vom Baum und Miraculix sieht sich gezwungen, kürzerzutreten. Doch während sie auf der Suche nach einem würdigen Nachfolger ganz Gallien durchstreifen, heckt der fiese Heretix einen finsternen Plan aus. Auch er möchte das Rezept für den Zaubertrank in die Finger bekommen und tut sich dafür mit den Römern zusammen. Nun müssen die Frauen des Dorfes ihre Heimat ganz alleine gegen die römischen Angreifer verteidigen und die Vorräte des Zaubertranks gehen langsam zu neige.

F 2018 | 86 Min. | Regie: Louis Clichy, Alexandre Astier

mit Bernard Alane, Christian Clavier, Guillaume Bria

01	So 15:30	MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO <i>KinderKino im Rocketclub</i>
12	Do 19:30	LITTLE WOMEN <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
13	Fr 19:30	ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
14	Sa 15:30	MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO <i>KinderKino im Rocketclub</i>
	18:30	LITTLE WOMEN <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
	21:00	ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD <i>Kinoptikum unterwegs im Rocketclub</i>
15	So 15:30	ASTERIX UND DAS GEHEIMNIS DES ZAUBERTRANKS <i>KinderKino im Rocketclub</i>

Filmübersicht

November 2020

MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO *KinderKino im Rocketclub*

so 01.11. 15:30 | sa 14.11. 15:30

Lottas Alltag im Familienwahnsinn (empf. ab 8 Jahren)

Lotta Petermann steckt mittendrin im Familienwahnsinn: Mutter Sabine kocht ayurvedisch. Vater Rainer ist meistens mürrisch, und ihre beiden Brüder ärgern Lotta den ganzen Tag. Zum Glück hat sie mit ihrer besten Freundin Cheyenne und dem nerdigen Paul eine eigene Bande - und mit der eingebildeten Mitschülerin Berenike ein Feindbild. Kinderfilm, basierend auf der Bestseller-Buchreihe „Mein Lotta-Leben“ von Alice Pantermüller und Daniela Kohl.

D 2019 | 95 Min. | Regie: Neele Leana Vollmar
mit Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier

LITTLE WOMEN *Kinoptikum unterwegs im Rocketclub*

do 12.11. 19:30 | sa 14.11. 18:30

Ein inspirierendes, charmantes Historiendrama vom Heranwachsen vierer Little Lady Birds

Louisa May Alcotts bereits vielfach verfilmtes Buch über vier Schwestern im Neuengland des 19. Jahrhunderts inszeniert Greta Gerwig liebevoll als Coming-of-Age-Geschichte zwischen Träumen und gesellschaftlicher Realität, Romanfiktion und filmischer Erzählung. Visuell wundervoll, sagt jedes Bild, jede Konstellation und Farbe etwas über die Figuren, an deren Seite man hofft und bangt. Greta Gerwig schafft es, der altbekannten Geschichte einen neuen Anstrich zu geben, und beschert uns ein ebenso intelligentes wie charmantes Historiendrama, teilweise humorvoll aufgearbeitet und so mitreißend gespielt, dass selbst Gegner des Kostümfilms hier jede Menge Stoff geboten bekommen.

USA 2020 | 134 Min. | Regie: Greta Gerwig
mit Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Meryl Streep

ONCE UPON A TIME IN... HOLLYWOOD *Kinoptikum unterwegs im Rocketclub*

fr 13.11. 19:30 | sa 14.11. 21:00

Meisterlich und ein Heidenspaß, diese unglaublich unterhaltsame Thriller-Komödie voller Ironie, die mit einer Schlussviertelstunde brilliert, die einen komplett aus den Socken haut.

Mit Spannung und gewisser Sorge wurde in der Filmwelt die Nachricht aufgenommen, dass Tarantino sich in seinem neunten Film mit dem Jahr 1969, vor allem aber den Manson-Morden beschäftigen würde. Umso größer dann die Überraschung, als er in Cannes einen Film vorstellte, der meisterlich die Gewalt der amerikanischen Bilderkultur ergründet, der erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit beschwört, in der das Kino und die amerikanische Gesellschaft vor einschneidenden Umbrüchen stand. Er hat sie alle an der Nase herumgeführt. Sein Film hat nämlich praktisch gar keine richtige Handlung, sondern begleitet einfach nur einen strauchelnden Westernstar und sein Stuntdouble 24 Stunden bei ihrer Arbeit im Hollywood des Jahres 1969.

USA 2019 | 159 Min. | Regie: Quentin Tarantino
mit Leonardo DiCaprio, Brad Pitt, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Dakota Fanning